

STADTNACHRICHTEN
BRUCK AN DER MUR
**50 JAHRE
MUSIKSCHULE**



www.bruckmur.at

Bruck verbindet Menschen

VORWORT

Liebe Bruckerin!
Lieber Brucker!

Die Musik hat in Bruck an der Mur eine lange Tradition. Gab es bereits im Jahre 1870 die erste private Musikschule, so beschäftigte sich die Stadtgemeinde Bruck erstmals 1888 mit der Installierung einer Stelle eines Musikdirektors. Einen zukunftsweisenden Schritt tat die Stadtgemeinde schließlich im Jahre 1956 mit dem Beitritt zum wiedererrichteten Steirischen Musikschulwerk und der damit verbundenen Umwandlung in eine „Städtische Musikschule“.



Ich gratuliere der Musikschule zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum und danke allen Verantwortlichen für die Bemühungen um das Musikleben in unserer Stadt.

Seit nunmehr 50 Jahren können die Schülerinnen und Schüler hier Musik als eine Bereicherung ihres Lebens erfahren. Der große Zuspruch, den unsere städtische Musikschule seit ihrer Eröffnung stets gefunden hat, spricht für die hohe Qualität der Ausbildung. Sie fängt schon bei den Kleinsten an, die hier ihr Gefühl für Rhythmus weiter entwickeln können. Für die etwas Älteren bietet sie Unterricht auf den verschiedensten Instrumenten an, von Klavier und Violine bis hin zu Schlagzeug oder auch E-Gitarre.

Die Darbietungen der Musikschule haben stets durch ihre Programmvietfalt und ihre Qualität überzeugt. Am meisten hat das Publikum wahrscheinlich beeindruckt, dass die jungen Talente nicht nur voll und ganz bei der Sache waren, sondern auch viel Spaß an ihren Vorführungen hatten. Die Liebe zur Musik und die Freude am künstlerischen Ausdruck ist hier nicht verloren gegangen, sondern weiter gefördert worden. Und das ist die beste Voraussetzung dafür, sein Talent entfalten zu können - ganz gleich, ob die Musik als Hobby oder sogar als Profession betrieben wird.

Dies alles war und ist nur möglich, weil die Lehrerinnen und Lehrer an der Musikschule ihr Handwerk verstehen und viel Engagement mitbringen. So etwas spricht sich schnell herum. Deshalb hat die Musikschule auch stets viele Menschen angezogen und konnte so manches musikalische Talent fördern. Und deshalb ist es nicht verwunderlich, dass in der Musikschule Bruck auch die künstlerische Laufbahn einiger Musikerinnen und Musiker ihren Ausgang genommen hat.

Die Musikschule der Stadt Bruck ist heute eine sehr moderne Schule. Seit November 2001 können wir der musikbegeisterten Jugend in unserer Stadt die besten Möglichkeiten einer umfassenden und höchst qualifizierten Musikausbildung bieten. 26 Lehrkräfte unterrichten derzeit in ihren Früherziehungs-, Instrumental- und Gesangsklassen mehr als 600 Schülerinnen und Schüler. Zudem gibt es auch überregionale und internationale Projekte, bei denen die städtische Musikschule erfolgreich mitarbeitet.

Als Bürgermeister möchte ich allen Musikschuldirektoren, Prof. Karl Ernst Hoffmann, Gert Meditz, Prof. Liselotte Zechner und Mag. Johann Kügerl für die Bemühungen um das Musikleben in unserer Stadt danken. Gleichzeitig gratuliere ich allen Verantwortlichen zum diesjährigen Jubiläum recht herzlich. Die Anerkennung, die der Musikschule heute entgegengebracht wird, belegt, dass sie auf eine langjährige erfolgreiche Arbeit zurückblicken kann.

Herzlich
Ihr Bürgermeister

B. Rosenberger
Bernd Rosenberger

WILLKOMMEN IN DER

MUSIKSCHULE BRUCK



DAS LEHRERTEAM



Musikschule der Stadt Bruck

Lichtensteinstraße 6
8600 Bruck an der Mur
Telefon: 03862 53061
Fax: 03862 53061 - 4
E-Mail: musikschule@bruckmur.at
www.bruckmur.at/musikschule

Sekretariat
Karin Angerer

Telefon: 03862 53061 - 104



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Bruck an der Mur, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8600 Bruck an der Mur.

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Mag. Johann Kügerl

Druck: Compact Druck Bruck

Redaktion: Mag. Christian Mayer (presse@bruckmur.at)

Layout: Christian Rinaldi (grafik@bruckmur.at)

Titelbild: Musikschule Bruck

ORGANISATION

Seit 1998 gibt es ein Organisationsstatut für Musikschulen in der Steiermark, an dem sich auch die Musikschule Bruck orientiert. Die Ausbildung erfolgt in vier Leistungsstufen (Elementar-, Unter-, Mittel- und Oberstufe). Nach maximal vier Jahren in der Unterstufe erhält der Schüler/die Schülerin nach einer absolvierten Übertrittsprüfung ein bronzenes, nach maximal vier Jahren in der Mittelstufe ein silbernes Leistungsabzeichen. Das goldene Leistungsabzeichen erhalten besonders talentierte und fleißige Schüler, die auch die Abschlussprüfung absolvieren.

SCHULKOSTENBEITRÄGE

Mit dem Schuljahr 1999/2000 trat die neue Tarifordnung für Eltern und Gemeinden in Kraft. Alle Tarife werden jährlich zwischen Land Steiermark und Gemeinden einvernehmlich festgelegt:

325 Euro pro Jahr Elternbeitrag für ein Hauptfach

372 Euro (plus Sachaufwand) Gemeindebeitrag

160 Euro pro Jahr Elternbeitrag für Kursschüler (kein Gemeindebeitrag)



JUBILÄUM

50 JAHRE MUSIKSCHULE

Das Schlusskonzert der Musikschule Bruck am Dienstag, den 19. Juni 2007 bildet den Abschluss der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum. Anlass genug, die Geschichte der Musikschule Revue passieren zu lassen.

Das Schlusskonzert jährt sich in diesem Jahr zum 50. Mal seit sich die Stadtgemeinde dem Steirischen Musikschulwerk angeschlossen hat. Es war dies aber nicht der Beginn einer Musikschulentwicklung in Bruck an der Mur. Die erste private Musikschule in Bruck gab es bereits im Jahre 1870 durch Eduard Brunner, der auch die damalige Brucker Stadtkapelle leitete. Diese Privatmusikschule war 84 Jahre lang bis 1954 besonders für die Kirchenmusik in Bruck von großer Bedeutung.

Frühe Anfänge

Die Stadtgemeinde Bruck beschäftigte sich erstmals 1888 mit der Installation einer Stelle eines Musikdirektors. Die erste Ausschreibung für einen Städtischen Kapellmeister, der auch eine Städtische Musik- und Gesangsschule zu errichten und zu leiten hatte, erfolgte am 13. September 1888.

Von 24 Bewerbern wurde Josef Kaltenbach aus Hallein ausgewählt. Kaltenbach war nicht nur Städtischer Musikdirektor, er wurde auch Leiter des Männergesangsvereins, er stimmte und reparierte Klaviere und er sorgte für Musik „jeder Art“ unter „Berücksichtigung aller Wünsche“ bei allen Anlässen. Aufgrund einiger Unstimmigkeiten wurde allerdings bereits 1891 die Stelle erneut ausgeschrieben.

Ignaz Georg Lichtl aus Mürzzuschlag

wurde der neue Leiter der Musikschule und wie sein Vorgänger auch bald Chorleiter beim Männergesangsverein. Im Jahr 1892 war die Musikschule in der Ringelschmiedgasse Nr. 34 untergebracht.

Ab 1896 wurde Josef Spary als neuer Musikschuldirektor angestellt. Im Jahr 1900 fanden im Gemeindevorstand öfters Beratungen statt, wo es um die Erbauung eines eigenen Gebäudes für die Musikschule ging. – Es blieb aber wegen Geldmangel nur bei den Beratungen. Die Musikschule wurde in die „Enge Gasse“ Nr. 10, später auf den „Kirchplatz Nr. 7“ verlegt. Josef Spary war bis 1928 Leiter der Musikschule.

Auf Spary folgte Julius Otto Gellner. Im Schuljahr 1931/32 wurden im Kinogebäude und in der Wienerstraße 14 bereits 163 Schüler unterrichtet. 1933 übernahm Franz Prill die Leitung der Städtischen Musikschule. Er wurde ab nun im Kornmesserhaus unterrichtet. Mit der Auflösung des „Musikvereins“ im Jahr 1934 infolge der Wirtschaftskrise dieser Zeit war auch die Städtische Musikschule betroffen und wurde eingestellt.

"Neue Brucker Musikschule"

Heinz Liebming, ein geborener Brucker, gründete 1933 die „Neue Brucker Musikschule“, die bis 1939 bestand. Diese Musikschule wurde im Jahr 1939 in das Steirische Musikschulwerk übernommen und als Kreis-

musikschule der Stadt Bruck an der Mur von Heinz Liebming weitergeführt. Sie befand sich im Obergeschoss der heutigen Theodor Körner Schule. Da Liebming im Auftrag der Deutschen Wehrmacht Konzertveranstaltungen und Großkundgebungen in der damaligen „Ostmark“ dirigieren musste, konnte er in dieser Zeit seinen Aufgaben als Leiter der Musikschule nicht nachkommen, daher wurde Professor Roderich von Mojsisovics provisorischer Leiter bis Heinz Liebming 1947 zurückkehrte.

In diesem Jahr wurde der „Brucker Musikverein“ gegründet und die Kreismusikschule wurde dort eingegliedert. Liebming war der Organisator des Brucker Musikvereins. Es gab sogar eine Zweigstelle der Musikschule in St. Marein im Mürztal. Im Jahre 1956 wurde der Brucker Musikverein aus finanziellen Gründen aufgelöst und Heinz Liebming beendete damit seine Karriere in Bruck an der Mur.

Viele private Initiativen prägten in den 50-er Jahren die Brucker Musikszene. Waren es anfangs Mary Hantschel und Hilde Bleiweis (ehem. Posch), die das Akkordeon sehr forcierten, so war es in weiterer Folge Heinz Pilat, der mit seiner Privatmusikschule auch die Mundharmonika in Mode brachte und das Mundharmonikaensemble sowie das 1. Brucker Akkordeonorchester waren weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Städtische Musikschule

Es war im Jahre 1956, als die Stadtgemeinde Bruck an der Mur sich dem wiedererrichteten Steirischen Musikschulwerk anschloss und die Brucker Musikschule wieder in eine „Städtische Musikschule“ umgewandelt wurde. Prof. Karl Ernst Hoffmann war der Leiter dieser neuen Musikschule bis zum Jahr 1968. Unter seiner Leitung wurde das Städtische Orchester Anfang der 60er Jahre in Joseph Haydn-Orchester umgetauft. Es wurde auch der Brucker Singkreis gegründet, ein Konzertchor der auch heute noch wesentlich zum Brucker Kulturgeschehen beiträgt. Im Schuljahr 1959/60 wurden 252

Schüler von neun Lehrern unterrichtet, 1967/68 waren es bereits 310 Schüler und 17 Lehrkräfte. Ab 1968 wurde Gert Meditz zum Direktor der Musikschule Bruck an der Mur und zum Leiter des Joseph Haydn-Orchesters bestellt. Die Schülerzahl unter Gert Meditz stieg bis zum Schuljahr 1975/76 auf 549 bei 20 Lehrkräften.

Ab 1976 war Prof. Liselotte Zechner als Musikschuldirektorin und Dirigentin des Joseph - Haydn - Orchesters tätig. Sie leitete bereits seit 1968 den Singkreis und ist auch heute noch nach ihrem Rücktritt im Jahr 2000 als Chorleiterin des Singkreises und als Gastdirigentin im Brucker Kultur-

leben tätig.

Moderne Einrichtung

Ab September 2000 wurde Mag. Johann Kügerl zum neuen Direktor der Musikschule Bruck an der Mur bestellt. Mit der Übersiedelung in die neue Musikschule (ehemalige Kleidermacherschule der Kreuzschwestern) bietet nun die Stadtgemeinde ihrer musikbegeisterten Jugend die besten Möglichkeiten einer umfassenden und höchst qualifizierten Musikausbildung. 26 Lehrkräfte unterrichten derzeit in ihren Früherziehungs-, Instrumental- und Gesangsklassen mehr als 600 Schüler und Schülerinnen.

DIE LEHRER



Mag. Johann Kügerl

Direktor der Musikschule

Horn, Akkordeon, Steirische Harmonika, Keyboard, Hornensemble, Gehörschulung
Leiter des Joseph-Haydn-Orchesters



Josef Widmann

Gitarre, E- Gitarre, Populärmusik, Gitarrenensemble



Mag. Thomas Platzgummer

Cello, Streicherensemble, Jugendorchester der Musikschule
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Mag. Ulrike Beermann

Blockflöte, Fagott
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Mag. Angelika Piccolotto

Querflöte
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Mag. Heinz Murnig

Klavier, Keyboard, Korrepetition, Big Band



Mag. Sylvia Hollerer

Akkordeon, Steirische Harmonika, Keyboard



Klement Feichtenhofer

Steirische Harmonika, Hackbrett, Gitarre, Zither, Volksmusikensemble



Mag. Renate Lugger

Gitarre, Gitarrenensemble



Christina Wallner

Tenorhorn, Posaune, Musikalische Früherziehung
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Federica Valenta

Klavier, Korrepetition



Mag. Heidemarie Berliz

Violine, Viola
Konzertmeisterin des Joseph-Haydn-Orchesters



Mag. Gerlinde Karner

Klarinette, Saxophon, Steirische Harmonika, Keyboard, Jugendblasorchester
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Mag. Irmgard Schnedl

Klavier, Korrepetition



Mag. Bernhard Trafella

Oboe, Blockflöte, Klavier, Klassenmusizieren, Bläserkammermusik, Musikkunde
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Prof. Mag. Johann Trafella

Klarinette, Saxophon, Klarinettenensemble
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Mag. Sigrid Rennert

Gesang, Stimmbildung, Sprecherziehung, Jugendchor, Kunstschule



Mag. Garbiele Vollmer

Violine, Klavier, Streicherkammermusik
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Mag. Alexia Schitter

Klavier, Korrepetition



Mag. Thomas Brunner

Tuba, Tenorhorn
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Karin Radzik

Blockflöte, Keyboard, Blockflötenensemble



Mag. Nikolaus Wonisch

Schlagzeug, Perkussion, Pauke, Jugend-Big Band
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



René Fürpaß

Trompete, Flügelhorn, Bläserensemble, Big Band
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Christa Stelzer

Querflöte
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters



Dr. Emilia Molnar

Blockflöte



Mag. Bettina Gruber

Kontrabass, E-Bass, Klavier, Singschule
Mitglied des Joseph-Haydn-Orchesters

MUSIK AN DER MUR

JUBILÄUMSSCHLUSSKONZERT

Dienstag, 19. Juni 2007
18.00 Uhr, Kulturhaus

Schlusskonzert
50 Jahre Musikschule
der Stadt Bruck an der Mur

mit Überreichung der Leistungsabzeichen durch
Bürgermeister Bernd Rosenberger

Es musizieren Solisten und Ensembles
aus allen Klassen der Musikschule



Der ganze Juni steht unter dem Motto „Monat der offenen Tür“

Eintritt frei!

DIE STADT
BRUCK
AN DER
MUR

Kultur verbindet Menschen